

## Anlage Leistungen Bildung und Teilhabe

Name, Vorname (des Antragstellers)	
Straße, Nr.	
PLZ Wohnort	
Nummer der Bedarfsgemeinschaft	09402//

Für welches Kind werden Leistungen beantragt?

Name, Vorname	
Geburtsdatum	

Das Kind besucht folgende

- allgemein- oder berufsbildende Schule       Kindertageseinrichtung

\_\_\_\_\_  
Name der Schule oder Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Anschrift der Schule oder Einrichtung

Welche Leistungen für Bildung und Teilhabe werden beantragt?

Ich beantrage Leistungen für

- gemeinschaftliche Mittagsverpflegung** in der Schule/Kindertageseinrichtung

Ich stimme der Erteilung von Auskünften gegenüber dem Essenanbieter im Zusammenhang mit der Direktabrechnung zwischen Essenanbieter und Jobcenter Gera zu.

Die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung wird angeboten durch (Name des Anbieters)

- Sodexo  
 Wakos  
 appetito  
 Menüpartner  
 Elli Spirelli  
 Elstermenü  
 Lebenshilfe  
 Dussmann  
 ASB  
 Sonstiger ..... (Name, Anschrift)

Sie erhalten eine Kostenzusicherung. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen dem Essenanbieter und dem Jobcenter Gera.

- die Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben** (z.B. Vereinsmitgliedschaft, Unterricht in künstlerischen Fächern (Musik, Tanz, Theater), anderer Gruppenaktivitäten mit regelmäßiger Beteiligung, Zeltlager, Ferienspiele, Ausflüge des Jugendverbandes)  
Bitte legen Sie einen Nachweis/Bestätigung zur Aktivität des Kindes vor.

einen **eintägigen Ausflug** der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung über Art, Zeitpunkt und Kosten des Ausfluges vor (z.B. Elternbrief) Ersatzweise können Sie dafür den Vordruck des Jobcenter Gera verwenden.

eine **mehrtägige Klassenfahrt** der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung über Art, Zeitraum und Kosten des Ausfluges vor (z.B. Elternbrief) Ersatzweise können Sie dafür den Vordruck des Jobcenter Gera verwenden.

Die Kosten für den **eintägigen Ausflug bzw. die mehrtägige Klassenfahrt** werden vorrangig an die Schule/Kindertageseinrichtung überwiesen.

Name des Zahlungsempfängers	
Kreditinstitut	
IBAN	
Verwendungszweck	

eine Überweisung an die Schule/Kindertageseinrichtung ist nicht möglich

die **ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte beachten Sie, dass eine *separate Antragstellung* **vor** Durchführung der Lernförderung zu erfolgen hat. Dem Antrag auf Lernförderung ist eine Bestätigung der Schule sowie ein aussagekräftiges personenbezogenes Kostenangebot eines geeigneten Leistungsanbieters beizufügen.

Der Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe gewährt Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII.

JA  NEIN

*Wenn Ihr Kind durch Vorliegen einer Lese-Rechtschreibschwäche oder einer Rechtschreibschwäche von einer seelischen Behinderung bedroht ist, wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe der Stadtverwaltung Gera.*

**Schülerbeförderung**

Bitte vor Antragstellung eine Entscheidung des Fachdienstes Bildung der Stadtverwaltung Gera einholen (Gagarinstr. 68, Gera). Diesen Bescheid bitte in Kopie beifügen.

Datenschutzhinweis:

Ihre Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie auf Nachfrage beim Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/datenerhebung](http://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung).

Hinweis zu den Mitwirkungspflichten:

Personen, die Leistungen nach dem SGB II beantragen oder erhalten, sind mitwirkungspflichtig: Das bedeutet, alle Angaben im Antrag müssen richtig und vollständig sein und Änderungen, die nach der Antragstellung eintreten und sich auf die Leistungen auswirken können (z.B. Arbeitsaufnahme, Umzug), sind dem Jobcenter unverzüglich mitzuteilen. Die Mitwirkungspflichten sind von allen Mitgliedern einer Bedarfsgemeinschaft zu beachten.

Bei Verstoß gegen diese Mitwirkungspflichten werden in aller Regel von allen leistungsberechtigten Personen einer Bedarfsgemeinschaft zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert. Sofern zu Ihrer Bedarfsgemeinschaft noch weitere Personen gehören, sollten Sie als Vertreterin/Vertreter beim Ausfüllen des Antrags alle Mitglieder einbeziehen und die wesentlichen sowie die sie betreffenden Angaben mit ihnen abstimmen. Stellen Sie zudem bitte sicher, dass alle Mitglieder alle notwendigen Informationen (z.B. Bescheide) erhalten.

Ein Verstoß kann zusätzlich zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren gegen die Person führen, die die oben genannten Pflichten missachtet hat. Das Jobcenter holt im Wege eines automatisierten Datenabgleichs bei verschiedenen Stellen Auskünfte über Einkommen und Vermögen ein (z. B. Arbeitsentgelte, Kapitalerträge, Renten). Verschwiegene Einkommen und Vermögen werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Durch meine nachfolgende Unterschrift bestätige ich, dass alle Angaben vollständig und richtig sind. Ich habe den „Datenschutzhinweis“ und den „Hinweis zu den Mitwirkungspflichten“ zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum, Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift gesetzlicher Vertreter)